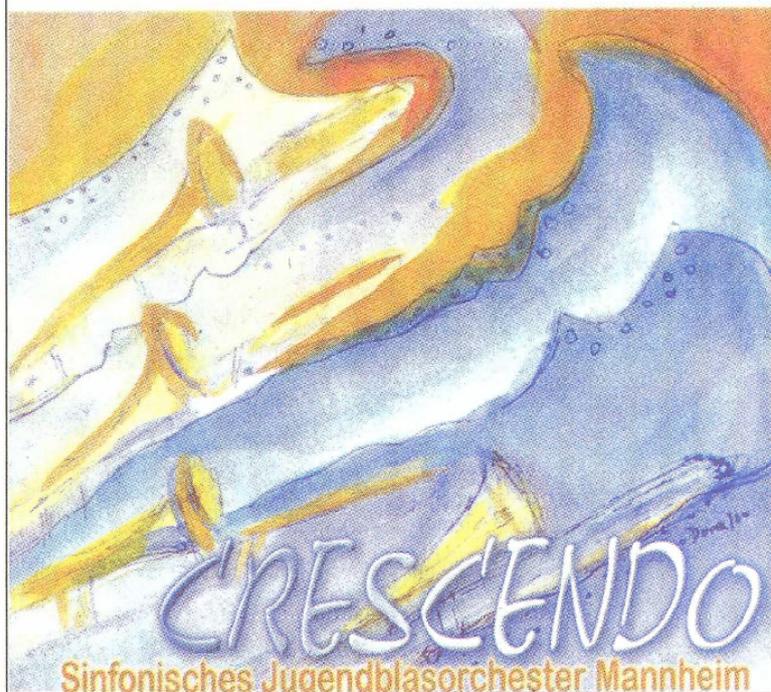


Neues aus der Region

SJBO live im Rosengarten



Sinfonien und Selbstgespräche

Das Sinfonische Jugendblasorchester legt CD vor

Große Anerkennung hatte das Mannheimer Sinfonische Jugendblasorchester nach seinem Frühjahrskonzert im April dieses Jahres bekommen, als es im Rosengarten wieder einmal seinen inzwischen ja auch international gefestigten Rang unter Beweis stellte. Stefan Fritzens Arbeit mit dem Ensemble trägt hier die schönsten Früchte, und so war es nur folgerichtig, dass von dem Abend auch eine CD hergestellt wurde, die nun vorliegt.

Als größte Werke sind darauf Boris Koschevnikows „Slawische Sinfonie“ sowie Matthias Dörsams Konzert für sinfonisches Blasorchester und Jazz Band „Alte Welt – neue Welt“, das bereits im letzten Jahr uraufgeführt wurde. Aber auch in Rolf Rudins „Lied ohne

Worte“ beeindruckte der „weiche, runde“ Klang des Orchesters, wie es in unserer Kritik damals hieß, und in James Barnes' „Autumn Soliloquy“ für Oboe und Blasorchester nahm sich die Solistin Petra Fluhr mit schönem Ton dieses „herbstlichen Selbstgesprächs“ an.

Gewissermaßen als Extrakt des Orchesters gilt das Junge Blechbläserensemble Mannheim, das auf dem Mitschnitt mit der Slawischen Fantasie für Kornett und Brass Band von Carl Höhne sowie mit dem an Ravels Bolero gemahnenden „Nadsman's Challenge“ vertreten ist. SK

Die CD kostet 30 Mark und ist im Fachhandel sowie beim Mannheimer Morgen erhältlich.



Mannheimer Morgen, 12. Oktober 2000

Sinfonien und Selbstgespräche

Das Sinfonische Jugendblasorchester legt CD vor

Große Anerkennung hatte das Mannheimer Sinfonische Jugendblasorchester nach seinem Frühjahrskonzert im April dieses Jahres bekommen, als es im Rosengarten wieder einmal seinen inzwischen ja auch international gefestigten Rang unter Beweis stellte. Stefan Fritzens Arbeit mit dem Ensemble trägt hier die schönsten Früchte, und so war es nur folgerichtig, dass von dem Abend auch eine CD hergestellt wurde, die nun vorliegt.

Als größte Werke sind darauf Boris Koschevnikows „Slawische Sinfonie“ sowie Matthias Dörsams Konzert für sinfonisches Blasorchester und Jazz Band „Alte Welt – neue Welt“, das bereits im letzten Jahr uraufgeführt wurde. Aber auch in Rolf Rudins „Lied ohne Worte“ beeindruckte der „weiche, runde“ Klang des Orchesters, wie es in unserer Kritik damals hieß, und in James Barnes' „Autumn Soliloquy“ für Oboe und Blasorchester nahm sich die Solistin Petra Fluhr mit schönem Ton dieses „herbstlichen Selbstgesprächs“ an.

Gewissermaßen als Extrakt des Orchesters gilt das Junge Blechbläserensemble Mannheim, das auf dem Mitschnitt mit der Slawischen Fantasie für Kornett und Brass Band von Carl Höhne sowie mit dem an Ravels Bolero gemahnenden „Nadsman's Challenge“ vertreten ist. SK

Die CD kostet 30 Mark und ist im Fachhandel sowie beim Mannheimer Morgen erhältlich.